



GRPK
Geschäfts- und Rechnungs-
Prüfungs- Kommission
4437 Waldenburg

Waldenburg 29. April 2019

Gemeinderat Waldenburg
zuhanden der Einwohner-/
und Bürgergemeindeversammlungen

Tätigkeitsbericht 2018 der GRPK

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Gemeindegesetz §98 bis §103 sind wir dazu befugt und verpflichtet für die Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern gegenüber dem Rechnungswesen und die Geschäfte der Gemeinde Waldenburg zu prüfen und Berichten.

Durch zwei Austritte auf ende September bestand die GRPK bis zur Gemeindeversammlung vom 19. November 2018 nur noch aus zwei Mitgliedern. An der Entsprechenden Versammlung wurden drei neue Mitglieder gewählt. Die heutige GRPK besteht nun wieder aus fünf Mitgliedern, diese sind Rolf Aebi, Lorena Nachbur, Bruno Huber, Isabel Guerra und Markus Schilt. Das Budget 2019 überprüften in dieser Zeit, I. Guerra und B. Huber mit einer entsprechenden Sonderbewilligung des Regierungsrates.

Für den Zeitraum vom 1.1.2018 bis 30.09.2018 verweisen wir daher auf den Zwischenbericht der GRPK vom 30. September 2018. Für den Zeitraum bis ende 2018 ergaben sich keine Aktivitäten durch die aktuelle Kommission. Wir nahmen unsere Arbeit im Januar auf und werden diese nach gutem Gewissen und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ausführen.

Wir bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat. Auch besten Dank dem Personal für ihre geleisteten Arbeiten.

GRPK Waldenburg

Präsident:

Aktuar:

R. Aebi

M. Schilt



Gemeinderat Waldenburg
Zuhanden der Einwohner- und der
Bürgergemeindeversammlungen

Waldenburg, 30. September 2018

Tätigkeitsbericht 1. Januar 2018 bis 30. September 2018 der GRPK

Gemäss §§ 99 und 102 des Gesetzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden sind wir verpflichtet, Rechnungswesen und Geschäftsführung der Einwohner- und Bürgergemeinde Waldenburg zu prüfen.

Die GRPK traf sich im Jahr 2018 zu 5 ordentlichen Sitzungen und 1 Besprechung, an denen folgende Geschäfte behandelt wurden:

- Die Rechnungen 2017 der Einwohner- und der Bürgergemeinde Waldenburg wurden geprüft. Daraus sich ergebende Fragen wurden dem Gemeinderat unterbreitet; sie wurden von Gemeinderat und Verwalter vollständig beantwortet.
- Der Revisionsbericht der BDO AG zu den Rechnungen 2017 wurde besprochen und zur Kenntnis genommen.
- Die Gemeinderatsprotokolle November 2017 bis und mit Juni 2018 wurden studiert. Daraus ergaben sich zwei Rückfragen an den Gemeinderat. Diejenige betreffend Wasserrechnungen aufgrund von Durchschnittswerten anstelle von Ablesungen wurde nur unvollständig beantwortet. Die Frage, auf welcher Gesetzesgrundlage der Gemeinderat gratis Parkkarten für Mitarbeitende der Rero AG abgegeben habe und ob damit nicht gegen die Gleichbehandlung aller Parkplatznutzer verstossen wurde, steht noch aus. Der Gemeinderat wollte im Juni 2018 noch keine Stellungnahme abgeben, weil zu diesem Zeitpunkt gegen die neue Parkierordnung auf dem Pausenplatz noch eine Beschwerde beim Regierungsrat hängig war.
- Im Zusammenhang mit dem Wasserbezug 2017 des Schwimmbades stellten wir fest, dass der Grossbezüger-Rabatt von 20% nicht gewährt wurde. Damit verstiesse Gemeinderat und Verwaltung gegen den entsprechenden Gemeindeversammlungsbeschluss vom 21. November 2016.
- Offene Punkte betreffend die partielle Prüfung der Wasserkasse wurden bis Dato nur unbefriedigend beantwortet. Gemeinderat und Verwalter rechnen offensichtlich anders, als der Rest der Welt, weshalb im Kalenderjahr 2017 hartnäckig das Jahr 2015 als Vorjahr bezeichnet wird; es geht hier nicht um eine Spitzfindigkeit, sondern darum, für welche Wasserbezüge jeweils das gesetzliche Grundpfandrecht noch geltend gemacht werden kann.
- Ein klar und unmissverständlich an die GRPK adressiertes Schreiben wurde von der Verwaltung geöffnet. Damit wurden Datenschutz und Postgeheimnis verletzt. Dass dieses Schreiben

anschliessend von der Gemeindepräsidentin und dem Verwalter (anstelle der GRPK) beantwortet wurde, ist für die GRPK inakzeptabel. Eine entsprechende Beschwerde an den Regierungsrat ist noch hängig.

- Die momentane Ausgangslage, die Auslegung des Gemeindegesetzes zu den Rechten und Pflichten einer GRPK durch D. Schwörer, FKD, entziehen der GRPK die grundlegenden Voraussetzungen für ein weiteres Arbeiten, weshalb die Unterzeichnenden per Ende September 2018 von ihrem Amt zurücktreten.

Die Kommission wurde ab April 2018 durch Isabel Guerra und Bruno Huber komplettiert. Leider gab bereits am 19. April 2018 – einen Tag nach Bekanntwerden des geplanten Gesprächs mit der FKD – Peter Mory seinen Austritt aus der GRPK bekannt.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragt der Einwohner- bzw. Bürgergemeindeversammlung, von diesem Bericht Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüssen

GRPK Waldenburg

Der Präsident:

Der Aktuar:

D. Günter

H.J. Schäublin

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 2018-1537

vom 16. Oktober 2018

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Waldenburg – Ausnahmegewilligung für die Beschlussfähigkeit

1. Gesuch

Der Gemeinderat Waldenburg teilt mit Brief vom 24. September 2018 mit, dass der Präsident und der Aktuar der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) Waldenburg ihren Rücktritt per Ende September 2018 erklärt haben. Aufgrund dessen bestehe die GRPK nur noch aus zwei verbleibenden Mitgliedern. Für die Wahl an der nächsten Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2018 würden gemäss Abklärungen jedoch genügend Kandidierende für die Kompletierung der GRPK zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund sucht der Gemeinderat für die Beschlussfähigkeit der GRPK zur Prüfung des Budgets 2019 um die Erteilung folgender Ausnahmegewilligungen nach:

- Erteilung einer Ausnahmegewilligung zur Prüfung der Budgets 2019 der Einwohnergemeinde Waldenburg sowie der Bürgergemeinde Waldenburg für Frau Isabel Guerra und Herrn Bruno Huber, verbliebene Mitglieder der GRPK;
- Erteilung einer Ausnahmegewilligung an Frau Isabel Guerra und Herrn Bruno Huber zur Beauftragung einer externen Institution für die Prüfung der Budgets 2019 der Einwohner- sowie der Bürgergemeinde Waldenburg.

2. Erwägungen

Es ist festzustellen, dass die fünfköpfige GRPK aufgrund einer seit längerem bestehenden Einvakanz sowie aufgrund der nunmehr erfolgten Rücktritte des Präsidenten und des Aktuars nicht mehr beschlussfähig gemäss § 19 Absatz 2 Satz 1 des Gemeindegesetzes (GemG, SGS 180) ist. Ist eine Behörde nicht beschlussfähig, kann der Regierungsrat gestützt auf Satz 2 der eben zitierten Bestimmung bei besonderen Verhältnissen Ausnahmen bewilligen.

Im vorliegenden Fall sind die besonderen Verhältnisse gegeben. Der Gemeinderat legt glaubhaft dar, dass an der nächsten Einwohnergemeindeversammlung die GRPK komletiert werden kann, so dass vorübergehend, d. h. für die beiden beantragten GRPK-Handlungen die Beschlussfähigkeit der GRPK mit bloss zwei Mitgliedern zu bewilligen ist.

3. Beschlüsse

- ://:
1. Der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Waldenburg wird bewilligt, die beantragten, oben erwähnten Handlungen durch ihre zwei Mitglieder I. Guerra und B. Huber vornehmen zu lassen.
 2. Es erfolgt keine öffentliche Kommunikation der Beschlüsse.

Beilagen:

- Akten

Verteiler ohne Beilagen:

- Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Waldenburg, p.A. Gemeindeverwaltung Waldenburg, Hauptstrasse 38, 4437 Waldenburg
- Gemeinderat Waldenburg, Hauptstrasse 38, 4437 Waldenburg
- Statistisches Amt, Gemeindefinanzen, michael.bertschi@bl.ch
- Generalsekretariat FKD, Stabsstelle Gemeinden, daniel.schwoerer@bl.ch

Verteiler mit Beilagen:

- Finanz- und Kirchendirektion

Die Landschreiberin:

E. Haas Diehrich